

**Informationspflichten, wenn die Erhebung der Daten
bei der betroffenen Person erfolgt (Art. 13 DSGVO)/
nicht bei der betroffenen Person erfolgt (Art. 14 DSGVO)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bestattung Ihres verstorbenen Angehörigen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/ 273-0, E-Mail: stadtverwaltung@freiberg.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Freiberg, Datenschutzbeauftragter, Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/ 273-139, E-Mail: datenschutzbeauftragte@freiberg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4 a) Zwecke der Verarbeitung

Die Erhebung der Daten dient dem Zweck, die Personen zu ermitteln, die für die Bestattung im Sinne des § 10 SächsBestG verantwortlich sind, diese zu informieren und gegebenenfalls mittels Bescheid aufzufordern die Bestattung zu veranlassen bzw. diese im Wege der Verwaltungsvollstreckung auf Kosten des Verantwortlichen vorzunehmen. Zugleich dienen die Daten der Zahlungsabwicklung.

4 b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die erhobenen Daten werden durch die zuständige Behörde nur für diesen Zweck verarbeitet und genutzt. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Sächsisches Bestattungsgesetz (Sächs-BestG).

5. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die Daten zur Ermittlung der Angehörigen erheben wir bei:

- Betreuern
- Krankenhäusern
- Bestattern
- Polizei
- Pflegeheimen
- Pflegediensten
- Meldebehörden
- Standesämtern

- Konsulaten, Botschaften

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsname, Geburtsort,
- aktuelle und ggf. frühere Anschrift(en),
- Telefonnummer
- Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen,
- Verwandtschaftsverhältnis zu weiteren Verantwortlichen im Sinne des § 10 Sächs-BestG (verwandte Personen bis zum 3. Grad) sowie deren personenbezogene Daten
- Angaben zu Ihren Vermögensverhältnissen (*diese erheben wir nur bei Ihnen selbst und geben diese **nicht** weiter*), sofern diese für die Kostenerhebung erforderlich sind (*regelmäßig nur bei einer Mehrheit von bestattungspflichtigen Personen und falls die Bestattung unsererseits zwangsweise auf Kosten der Bestattungspflichtigen veranlasst werden muss*)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Daten werden an das zuständige Nachlassgericht, an Standesämter sowie die Polizei übermittelt. Für die Vornahme der Bestattungshandlungen werden zudem Daten (Adressdaten) an das beauftragte Bestattungsinstitut übermittelt.

Darüber hinaus werden Daten zum Zweck der Gebührenabwicklung (Adressdaten) an die Kämmerei, SG Zahlungsentwicklung unserer Behörde übermittelt.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland / eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bis 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs gespeichert. Danach sind die Organisationseinheiten verpflichtet, ihre Unterlagen dem Stadtarchiv Freiberg anzubieten. Erst nach schriftlicher Freigabe durch das Stadtarchiv darf eine Löschung erfolgen.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz- Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Ansprechpartner ist die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, Telefon: 0351/85471 101, Telefax: 0351/85471 109, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de).

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) statt.